

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TV Burgsinn : SV Erlenbach
Samstag, 15.10.2022, 19:00 Uhr

Großer Jubel beim TV Burgsinn – 9:7 Heimerfolg

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 32:30 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TV Burgsinn ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) gegen den SV Erlenbach. 195 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Rohleder / Hagedorn den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 2. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Rohleder / Hagedorn wehrten eine 1:0 Satzführung von Heilig / Haag ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Schieder / Herget gegen Oestel / Väth. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Völlig ungefährdet war hingegen der Sieg von Kress / Schmitt gegen Kaufmann / Beck nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:9, 11:13, 11:3 nicht verloren. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Nicolai Rohleder konnte im Spiel gegen Stefan Väth einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Björn Hagedorn seinem Gegner Stefan Oestel letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Andree Schieder gegen Erik Kaufmann zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Beim 4:11, 11:13, 4:11 gegen Walter Heilig fand hingegen Simon Herget von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Hans-Jörg Kress nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend Nils Schmitt beim 3:0 mit Stefan Haag. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TV Burgsinn und des SV Erlenbach in die Box. Keinen Zähler beisteuern konnte Nicolai Rohleder im Match gegen Stefan Oestel, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Zwischenzeitlich konnte Björn Hagedorn zwar einen Satz gewinnen, verlor daraufhin die Partie gegen Stefan Väth, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Andree Schieder Walter Heilig in fünf Sätzen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Nicht ganz mithalten konnte Simon Herget, beim 1:3 gegen Erik Kaufmann, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Hans-Jörg Kress gegen Stefan Haag. Nils Schmitt gegen Manuel Beck hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Mit 3:1 hatten Rohleder / Hagedorn im Doppel gegen Oestel / Väth hingegen die Nase vorn. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der TV Burgsinn am 28.10.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den SV Hausen-Rohrbach, während der SV Erlenbach am 21.10.2022 gegen die DJK Tiefenthal versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TV Burgsinn

Doppel: Rohleder / Hagedorn 2:0, Schieder / Herget 0:1, Kress / Schmitt 1:0

Einzel: N. Rohleder 1:1, B. Hagedorn 0:2, A. Schieder 2:0, S. Herget 0:2, H. Kress 2:0, N. Schmitt 1:1

SV Erlenbach

Doppel: Oestel / Väth 1:1, Heilig / Haag 0:1, Kaufmann / Beck 0:1

Einzel: S. Oestel 2:0, S. Väth 1:1, W. Heilig 1:1, E. Kaufmann 1:1, S. Haag 0:2, M. Beck 1:1